

Sitzung des Gemeinderats Mistelbach am 19. September 2022

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Karsten Bauer, Horst Bayer, Kerstin Gießübel, Uwe Herath, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann, Uwe Wich

Eigenwirtschaftlicher Ausbau des Glasfasernetzes durch Glasfaser Plus

In der Gemeinderatssitzung vom 20. Juni wurde beschlossen, den Gigabit Ausbau im ersten Schritt über das Bayerische Gigabit-Förderverfahren im Betreibermodell durchzuführen. Ende August ging dann aber die Nachricht ein, dass die Firma GlasfaserPlus einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in der Gemeinde plant. Dank dieses Angebotes besteht nun die Möglichkeit, ein Glasfasernetz in einem großen Teil des Gemeindegebietes quasi zum Nulltarif auszubauen. Im Gegensatz zum bestehenden Beschluss bliebe jedoch das Netz im Besitz der GlasfaserPlus, teilte Bgm. Mann mit. Der eigenwirtschaftliche Ausbau umfasst 479 Adressen und ca. 685 Haushalte und soll 2025 erfolgen. Nicht dabei wären - aus wirtschaftlichen Gründen - der Ortsteil „Heide“ und das „Gewerbegebiet West“.

Gemeinderat Wich sah den eigenwirtschaftlichen Ausbau äußerst kritisch im Vergleich zu dem beschlossenen Ausbau im Betreibermodell. Die Gemeinde käme beim Betreibermodell in Besitz eines kommunalen Netzes mit einem Wert von 6 Millionen €, das die Gemeinde auch veräußern könnte.

Gemeinderat Bär erkundigte sich nach der weiteren Vorgehensweise bzgl. der Neubaugebiete, Gewerbegebiet West und Forkendorfer Straße. Er sah den eigenwirtschaftlichen Ausbau keineswegs kritisch.

Bgm. Mann berichtete, dass die beiden ausstehenden Ortsteile mit dem Förderprogramm Wirtschaftlichkeitslücke ausgebaut werden können. Neubaugebiete unterliegen hingegen keinem Förderprogramm. Weiterhin führte er aus, dass beim Betreibermodell knapp 500.000,00 € als Eigenanteil auf die Gemeinde zukommen würden. Außerdem wäre die Gemeinde für die gesamte Bauausführung zuständig. Es müsste zunächst eine Firma gefunden, ein Ingenieurbüro beauftragt und ein Fachverantwortlicher gefunden werden. Er lege keinen Wert auf ein gemeindeeigenes Netz, das vielleicht irgendwann eine Rendite abwirft.

Letztlich beschloss der Gemeinderat mit 8:4 Stimmen, den eigenwirtschaftlichen Ausbau nicht weiterzuverfolgen, sondern das Angebot der GlasfaserPlus GmbH über einen flächendeckenden, eigenwirtschaftlichen Glasfaser Ausbau des Gemeindegebiets zu nutzen.

Bekanntgaben

Hirtenstein

Bgm. Mann teilte mit, dass zum Thema Ortskernsanierung mit Herrn Prof. Baierkuhnlein Ende September 2022 ein Termin vereinbart wurde.

KiTa Sanierung Gruppenraum

Bgm. Mann berichtete, dass die Sanierung des ersten Gruppenraumes pünktlich beendet werden konnte.

Friedhof

Bgm. Mann berichtete weiter, dass die Erstellung der neuen Urnengrabanlage abgeschlossen ist. Es fehlen noch die Müllsammler. Diese sollen Ende September

geliefert werden. In der nächsten Sitzung wird sich der Gemeinderat mit dem Thema Sternenkinder befassen.

Regionalbudget

Die Pflanzmaßnahme in der Bahnhofstraße, die über das Regionalbudget finanziert wird, ist abgeschlossen. Die Ergebnisse wird man aber erst im nächsten Jahr sehen, so Bgm. Mann.

Wasserversorgung;

Erneuerung Schieberkreuze

Bgm. Mann führte aus, dass die Wartungen und Erneuerungen der Schieberkreuze zu ca. 30 % abgeschlossen sind. Es ist geplant, im Anschluss an die Maßnahme ein Stück des Fußweges in der oberen Röhstraße zu sanieren. Ebenso sollen noch die Straßenschäden in der Jahnstraße und die Sinkkästen (Gullys) in der Kirchröthe repariert werden.

Überflutungsgefährdung

Bgm. Mann gab bekannt, dass das beauftragte Ingenieurbüro in seinem Gutachten zu der Überzeugung gelangt ist, dass weder ein 100-jähriges, noch ein 1.000-jähriges Hochwasser die Wasserversorgung (Tiefenbrunnen und Wasseraufbereitungsanlage) schädigen könnte.

Gemeinderat Herath hinterfragte, ob die Untersuchungen auf weitere Gemeindeteile ausgedehnt werden.

Bgm. Mann entgegnete, dass es keine neuralgischen Punkte in der Gemeinde gibt, die ständig mit Hochwasser zu kämpfen haben. Im Zuge des neuen Baugebiets werden Untersuchungen zur Regenwasserableitung stattfinden. Der Gemeinderat könne dann entscheiden, ob er genauere Untersuchungen in Auftrag gibt.

Audition der Ortsdurchfahrt

Nach Auskunft des Staatlichen Bauamtes wurden bereits geeignete Ingenieurbüros ausgewählt. Die Maßnahme wird nun ausgeschrieben.

Geschäftsordnung

Bgm. Mann teilt mit, dass künftig die Ladungen zur Gemeinderatssitzung ausschließlich digital erfolgen. Papier wird nicht mehr verteilt.

Sonstiges

Anträge Energieeinsparungen

Sowohl die SPD-Fraktion als auch Pro-Mistelbach brachten Anträge zum Energiesparen in der Gemeinde vor. Bgm. Mann wird beide Anträge prüfen lassen.

Geländer im Schulhof

Gemeinderat Herath fragte nach dem Bretterzaun vor dem Lichtschacht des Schulkellers. Dieser sollte erneuert, zumindest gestrichen werden.

Bgm. Mann führte aus, dass über diese Thematik bereits gesprochen wurde. Es wird geprüft, ob der Zaun sicherheitstechnisch überhaupt gebraucht wird, da keine Pausen im vorderen Teil mehr stattfinden.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Genehmigung Nachtrag Beratungsleistungen

Nachträglich wurde das Angebot über Beratungsleistungen für das Glasfasernetz der Firma Reuther Net-Consulting angenommen.

Friedhof Beschaffung von Müllbehälterboxen

Den Auftrag für die Beschaffung von zwei Müllsammelstellen im Friedhof, jeweils drei Tonnen á 120 L, erhielt die Firma Geweko.